

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 66 (1988)
Heft: 4

Nachruf: Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

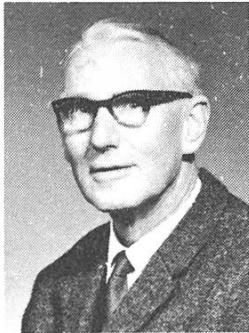
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

accompagner ma docte démonstration. «On ne touche pas la marchandise!» cria mon interlocutrice. «Laissez-moi maintenant, je n'ai pas le temps d'écouter vos sornettes. D'ailleurs ces champignons ont été importés d'Espagne et justement, là-bas, ils ont des lames et non des aiguillons comme chez nous!» Elle avait tout dit, elle me tourna le dos et ne daigna plus même me gratifier d'un regard.

(trad.: F. Brunelli)

Boletus

Unsere Verstorbenen Garnet de deuil Necrologio



Am 16. Februar 1988 verschied in seinem 81. Lebensjahr nach längerem, mit Geduld ertragenem Leiden

Gottlieb Lienhard

1967 hatte ich anlässlich einer Pilzkontrolle als Pilzsammler das Glück, eine Kapazität dieses Faches kennenzulernen. Gottlieb war ein ausgezeichneter Naturfreund und hat es verstanden, mir und vielen anderen die Augen vor der Natur zu öffnen. Er konnte begeistern, milde tadeln und anspornen. Ausdauernd arbeitete er an Pilzproblemen. Er war kritisch, mit Halbheiten gab er sich

nie zufrieden. Eine schelmische, brummige, mit feinem Humor geprägte Art zeichnete seinen Charakter. Gottlieb liebte die Geselligkeit und war ein Meister darin, Kontakte anzuknüpfen und diese auch über Jahre zu pflegen. Er beherrschte die Kunst, Verse zu schmieden und war ein brillanter Erzähler. Wenn die Augen spitzbübisch lachten, der Stumpfen von einem Mundwinkel in den anderen rollte, war die Welt in Ordnung.

Gottlieb Lienhard trat 1941 dem Verein für Pilzkunde Aarau bei. Zehn Jahre versah er das Amt des Aktuars. Als Pilzkenner war er seit 1949 in der Pilzbestimmerkommission, zwei Jahre davon amtierte er als Obmann. Am 30. Januar 1971 wurde ihm für seine grossen Verdienste die Vereinsehrenmitgliedschaft verliehen.

Mit Gottlieb Lienhard verliert der Verein für Pilzkunde Aarau einen geschätzten, flotten Kameraden, eine langjährige Stütze, einen lieben Freund und Helfer. Wir entbieten seiner Gattin, seinen Kindern und Angehörigen an dieser Stelle unser tiefes Beileid und werden den Verstorbenen in ehrendem Andenken bewahren.

Für den Verein für Pilzkunde Aarau und Umgebung
Peter Baumann



Am 3. Oktober 1987, kurz nach ihrem 90. Geburtstag, wurde unser langjähriges Mitglied

Frieda Frei-Blättler

von ihren Altersbeschwerden erlöst. Frieda gehörte unserem Verein seit der Gründung im Jahre 1936 an. Solange es ihre Kräfte zuliesse, nahm sie zusammen mit ihrem Sohn Karl stets regen Anteil am Vereinsleben. Ihre Liebe zur Natur trug wesentlich dazu bei, ihr Leben zu meistern. Es war ihr kein leichtes Los beschieden, verlor sie doch schon früh ihren Lebensgefährten und musste

ihre vier Kinder allein grossziehen. Mit Gaben aus Wald und Garten schenkte sie uns viel Freude. Sie bleibt uns als fröhliche und treue Kameradin in Erinnerung.



Am 20. Dezember 1987, wenige Tage nach seinem Geburtstag, starb unser Senior und Ehrenmitglied

Emil Gloor

im Alter von 92 Jahren. Emil trat unserem Verein im Jahre 1948 bei. Während Jahrzehnten versah er das Amt des Kassiers, was im Dienste der Gemeinde sein Hauptberuf war. Dieser diente er auch bis zur Pensionierung als Pilzkontrolleur — einer der ersten in der Gemeinde, versuchte man doch in den Nachkriegsjahren, alle möglichen Nahrungsquellen auszuschöpfen. Die erforderlichen Kennt-

nisse erwarb er sich bei dem bekannten Röhrlingspezialisten Hans Kern.

Emil war es vergönnt, bis in sein letztes Lebensjahr an den Geschicken des Vereins Anteil zu nehmen und seiner Lieblingsbeschäftigung, dem Schweizer Nationalsport, zu frönen. Wir werden Emil in bester Erinnerung behalten.



Mit Bestürzung mussten wir erfahren, dass unser Aktivmitglied

Max Temperli

am 20. Januar 1988 nach kurzer, schwerer Krankheit von uns gegangen ist. Noch am Jubiläums-Vereinsausflug im Herbst sowie an der Jahresschlussfeier im Dezember weilte er frohgemut in unserer Mitte, und niemand ahnte Schlimmes. Max begann sich im Jahre 1974 für unsere Belange zu interessieren. Schon bald durften wir ihm das Amt des Kassiers übergeben, das er bis zu seinem Ableben innehatte und zuverlässig besorgte. Mit seinen klugen Voten und nützlichen

Ratschlägen diente er dem Verein auf mannigfaltige Art. Wir werden Max vermissen.

Verein für Pilzkunde Thalwil u. U.

Vereinsmitteilungen Communications des Sections Notiziario sezionale



Aarau u. Umgebung. Am 27. Februar fand unsere 59. Generalversammlung mit eher mässiger Beteiligung statt. Um so erfreulicher war, dass wir gleich vier neue Mitglieder begrüßen durften, nämlich Erika und Ernst Hübscher aus Aarburg, Andreas Forrer aus Aarau und Rolf Stocker aus Frick. Wir wünschen diesen vier neuen Pilzlerkameraden alles Gute und hoffen, dass sie sich in unserem Verein wohl fühlen werden. — Auch unsere frischgebackenen (und zum Teil recht überraschten) Vereinsveteranen durften wir ehren und ihnen ein kleines Präsent überreichen. Es sind dies Ida Lienhard, Karl Karcher, Karl Weber, Walter Zehnder und Gottfried Lehner. — Unser Präsident, Gerold Frey, stellte sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und wurde einmal mehr einstimmig bestätigt, ebenso unser Kassier, Ferdy Wyss. An dieser Stelle herzlichen Dank den beiden langjährigen Amtsinhabern!

Baar. Für die Durchführung des Winterprogrammes treffen wir uns im Vereinslokal Rest. «Kreuz» an folgenden Daten: 25. April, 2. und 12. Mai (Auffahrtsexkursion), 6. und 20. Juni.